



Liebe Leserinnen und Leser,

manche Menschen sind die unsichtbaren Heldinnen und Helden des Schulalltags - Kuno Schüle gehört seit 25 Jahren dazu. In dieser Ausgabe feiern wir sein Jubiläum, werfen einen Blick auf die bevorstehende Preisänderung beim Deutschlandticket JugendBW und rufen zur Stimmenjagd für unser Spardalimpuls-Projekt „Zusammen stark für unsere Schülerinnen und Schüler“ auf. Dazu gibt RUPERT einen praktischen Hinweis zum sensiblen Thema Sharenting.

Viel Vergnügen beim Lesen und Mitmachen!

Herzliche Grüße
Ihr
Michael Roth



Glückwunsch zum Jubiläum

Kuno Schüle wurde eine besondere Ehre zuteil: Er feierte sein 25-jähriges Jubiläum als Hausmeister am Rupert-Neß-Gymnasium. Gewürdigt wurde er im Rahmen einer Veranstaltung im Wangener Rathaus von unserem Oberbürgermeister Michael Lang (links im Bild). Schüle zeichnet sich durch ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Weitsicht aus. Kollegium, Schulleitung und Sekretariat schätzen besonders seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, vor allem in schwierigen Situationen. Er gilt als verlässlicher Ansprechpartner, der Aufgaben erkennt und souverän erledigt, ohne dass es großer Hinweise bedarf. Neben seiner praktischen Unterstützung ist er am RNG auch als Ideen- und Ratgeber geschätzt. Die Schulgemeinschaft zeigt sich stolz und dankbar, einen so engagierten Mitarbeiter in ihren Reihen zu haben. Oberbürgermeister Michael Lang überreichte dem Jubilar eine Urkunde und ein kleines Präsent.



Da geht noch mehr !!!

Das Rupert-Neß-Gymnasium nimmt am **SpardaImpuls 2025** teil und kämpft um Fördermittel, die den Lernort besser, bunter und gerechter machen. Mit dem Projekt „Zusammen stark für unsere Schülerinnen und Schüler“ soll ein offener Treffpunkt entstehen, der Gemeinschaft stärkt und Motivation weckt. Jetzt zählt jede Stimme.

Am Donnerstag, den 4. Dezember ist Schluss

- Projektlink: SpardaImpuls Projektlink
- Mobilfunknummer eingeben und den per SMS erhaltenen Code bestätigen.

Die 250 Schulen mit den meisten Stimmen erhalten Förderpreise zwischen 250 und 3.000 Euro. Unterstützung erwünscht: Link verbreiten und Stimmen sammeln - jede Stimme bringt das Projekt näher an die Umsetzung.

Der Zwischenstand (Auszug):

1. Realschule Rastatt (1824 Stimmen)
6. Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen (887)
- 87. RNG (227)**

RUPERT weiß, da geht noch mehr !!! Zeigen Sie Ihre Identifikation mit unserem RNG, teilen Sie den Link unter Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten. Machen wir gemeinsam das Rupert-Neß-Gymnasium zu einem noch besseren Ort.

[Zur Abstimmung](#)



Update zum Nikolausmarkt

Am Mittwoch, den 3. Dezember um 16:15 Uhr findet wieder der Nikolausmarkt hier am RNG statt. Wie schon im letzten Jahr erwartet Sie wieder eine weihnachtliche Atmosphäre, in der unsere Klassen an liebevoll gestalteten Ständen verschiedene Kleinigkeiten, Selbstgebasteltes und Leckereien verkaufen. Auch dieses Mal können Sie sich auf einen besonderen Gast freuen: den **Feuerfuchs!** Schon einmal hat er mit seiner Show am RNG beeindruckt und wird es dieses Jahr wieder tun. Nicht nur der Feuerfuchs, auch andere Schülerinnen und Schüler haben fleißig Programm vorbereitet. Neben Gesang und Musik erwartet Sie außerdem Tanz und eine ganz besondere Chemie-Show.

Außerdem haben sich die J1 und J2 eine Neuerung bezüglich des Nikolausmarkts überlegt: "Bring your own cup!". Dabei geht es darum, dass jede/r seinen/ihren eigenen Becher zum Nikolausmarkt mitbringt, um Abfall zu reduzieren. Wer seinen eigenen Becher benutzt, erhält einen Rabatt von 50 Cent auf Getränke.

Der veranstaltende Seminarkurs (RUPERT natürlich auch) freut sich auf einen tollen Abend und zahlreiche Besucherinnen und Besucher am RNG!



Fahren wird 14 Prozent teurer

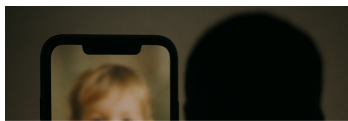
Das Deutschlandticket JugendBW kostet derzeit 473 Euro jährlich (im Schülerlistenverfahren: 43 Euro/Monat auf 11 Monate, August frei). Ab 1. Januar 2026 steigt der Preis auf 540 € jährlich, das entspricht dann 49,09 Euro/Monat - eine Erhöhung um 67 € pro Jahr (+14,2 %) bzw. +6,09 Euro monatlich. Verantwortlich für die Erhöhung ist das Land Baden-Württemberg, das die neue Preisfestsetzung beschlossen hat.

Auch die an den Ticketpreis gekoppelten Eigenanteile steigen entsprechend: typische Sätze wie 65 % und 60 % des Ticketpreises erhöhen sich von 307,45 Euro bzw.

283,80 Euro auf 351 Euro bzw. 324 Euro pro Jahr (monatlich: etwa +3,96 Euro bzw. +3,65 Euro). Kündigungen sind noch bis 31. Dezember möglich; Infos unter abo.bodo.de und www.bodo.de.

[Das Schreiben vom Landkreis Ravensburg](#)

RUPERTS Rat



Keine Kinderbilder ins Netz

Wenn Oma früher im Fotoalbum blätterte, klebten die Bilder noch auf Papier. Und heute? Heute heißen die Alben Cloud, Smartphone oder der WhatsApp-Status. Mal ganz ehrlich: Es ist doch auch viel einfacher, süße Kinderbilder mit ein, zwei Klicks im Status zu posten oder auf Instagram hochzuladen. Das spart Unmengen an Zeit und Geld. Kein Fotobuch und schon gar keine ausgedruckten Fotos, die man mühsam in Fotoalben einkleben muss. Übrigens, wenn Eltern Kinderfotos veröffentlichen, nennt man das **Sharenting**. Aber das ist sicher harmlos, oder? RUPERT sagt: "Alles andere als das!"

Verlust der Kontrolle

Was im Netz einmal steht, bleibt. Anders als ein Foto im Album lässt sich ein Screenshot, ein geteilter Link oder ein kopiertes Bild nicht einfach wegwischen. Selbst in vermeintlich geschlossenen WhatsApp-Gruppen oder privaten Instagram-Accounts sind veröffentlichte Bilder niemals vollständig sicher. Es gibt Kriminelle, die aktiv Plattformen nach Kinderfotos durchsuchen, Bilder verändern, verbreiten oder im Darknet zum Handel anbieten. Besonders gefährlich wird es, wenn Fotos mit Namen, Wohnort oder Standortinformationen verknüpft werden – dann führen nicht selten süße Urlaubsbilder zu Einbruch oder Missbrauch.

Kinder haben Rechte

Kinder haben Persönlichkeitsrechte, auch wenn sie noch sehr klein sind. Eltern stehen hier in einer doppelten Verantwortung: Sie wollen Erinnerungen teilen und Verbindung halten, müssen aber die langfristigen digitalen Spuren ihrer Kinder bedenken. Die Frage „Ist das Ende-zu-Ende-verschlüsselt?“ beantwortet nicht das Problem, dass Inhalte außerhalb der eigenen Kontrolle gera-

ten können, sobald sie geteilt werden.

Deshalb gilt: Bevor du ein Kinderfoto postest, kurz innehalten und überlegen, welche Spuren du damit hinterlässt und wer Zugriff darauf haben könnte. Weniger teilen ist oft mehr Schutz - vertrauliche Erinnerungen lassen sich auch persönlich zeigen oder in geschützten, kleinen Kreisen aufbewahren. Sprich mit anderen Eltern, mit deinen Kindern altersgerecht über digitale Spuren und treffe gemeinsame Regeln fürs Teilen. RUPERT: "Verantwortung ist der beste Filter."

Warum Kinderbilder nicht ins Netz gehören

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden
www.tagesschau.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu